

Schmalz

Stabiler Unterdruck durch Strömungsventile

Bis zu 500 kg schwere und 6 m lange Balken, Bohlen und Bretter trägt das Bohlenhebergerät „Vacumaster VHB“ von Schmalz. Die Konstruktion der zweigeteilten Saugplatten gewährlei-



Stabilen Unterdruck durch Strömungsventile bietet das Bohlenhebergerät „Vacumaster VHB“ Foto: Schmalz

stet durch die Strömungsventile maximale Sicherheit. Wenn nämlich nur ein Teil der Saugplatten bedeckt ist – wie bei rissigen oder löchrigen Laubhölzern oft der Fall – machen die Strömungsventile „dicht“. Der Vakuumkreis bleibt erhalten, der Unterdruck stabil. Das Bohlenhebergerät wird einfach in den Kranhaken eines Kettenzuges eingehängt und ist so die ideale Arbeitshilfe in allen Holzbaubetrieben.

J. Schmalz GmbH,
72293 Glatten,
Fax (0 74 43) 2 40 32 59

Bruxsafol

Fensterfolien gegen sommerlichen Hitzschlag

Die Schattenseite der Sonnenstunden: Hitze im Büro – die Klimaanlage fährt auf Hochtouren, die Ventilatoren drehen rund und auf dem Computerbildschirm ist vor lauter Sonne fast nichts

zu sehen. Statt jetzt die Jalousetten zu schließen und zusätzlichen Strom für Licht zu verbrauchen, bieten Fensterfolien die ökonomischere Lösung. Ohne großen Investitionsaufwand, mit hoher Lebensdauer, pflegeleicht und extrem widerstandsfähig werden bis zu 80 Prozent der Strahlungsenergie zu beiden Seiten reflektiert und damit eine Reduzierung des Wärmeverlustes um bis zu 34 Prozent erreicht. Unterschiedliche Lichttransmissionsgrade der Folien bestimmen die Abdunklung bzw. Farbtonung des Glases. Sie bestimmen

auch, zu welchem Prozentsatz die Blendung durch sichtbares Sonnenlicht gemindert wird. Die nicht sichtbare UV-Strahlung kann durch den Absorptionswert der hochwertigen Folien von etwa 99,9 Prozent fast komplett abgeschirmt werden. Radiowellen werden zu fast 93 Prozent reduziert. Die neu entwickelte XH-Folie verhindert außerdem aufgrund ihres Aufbaus die Möglichkeit der Spannungserzeugung am Glas. Ein Platzen ist faktisch ausgeschlossen. Unempfindlich gemacht gegen die verschiedenen Strahlungen werden die Folien durch eine Technik aus der Raumfahrt – der Sputter-Technik.

Bruxsafol Folien GmbH,
97725 Elfershausen,
Fax (0 97 04) 52 12

Moralt

Design-Linien

Mit seinen neuen Modellreihen folgt Moralt dem Trend zur modernen Optik. Dabei legt der Elemente-Hersteller besonderen Wert darauf, daß die Bänder und Beschläge dem Design der Türen angepaßt sind. Einen großen gestalterischen Spielraum bieten das Zubehör und die zahlreichen Verglasungen. Die Türen der Modellreihe „Bianco“ beispielsweise sind alle weiß lackiert. Gemeinsames Kennzeichen ist auch der tiefgezogene, profilierte Kantenüberschlag, der eine markante Schattenlinie bildet und den Umriß spielerisch nachzeichnet. Die Programmvielfalt entsteht durch die große Auswahl an niveaugleich mit dem Tür-

blatt gefrästen Füllungen und den unterschiedlichen Ausschnittformen, die wiederum mit verschiedenen



„Bianco GZ 18“ mit Weißlack-Zarge und Verglasung à la Miró

Glasstrukturen und -motiven ausgefüllt werden können. Die Modellreihe „Vitarra“ zeichnet sich durch Röhrenspanmittellage und eine kernige Blattstärke von 45 mm aus. Eine dreiseitig umlaufende, tiefgezogene Fase und der Überschlag mit angefrästem Halbrundstab geben den Türen eine unverwechselbares Aussehen. Das harmonische Gesamtbild kann durch Lichtöffnungen oder eingebaute Füllungen unterstrichen werden. Dabei wird der Rahmen nicht, wie bisher üblich, auf das Türblatt aufgesetzt, sondern in einem Massivholzrahmen mit umlaufender Schattennut versenkt integriert.

Moralt-Fertigungselemente GmbH & Co.,
86730 Oettingen,
Fax (0 90 82) 7 12 50